



Foto: Karin Bergmann

Pauline Rihsle

Ein zu hoher Preis

Die Entwicklungen werden rasanter und die Anforderungen an uns Menschen wachsen ständig. Die Kommunikation verliert an Aufmerksamkeit und das Miteinander erweist sich nur dann als sinnvoll, wenn die ständig steigenden Erwartungshaltungen erfüllt werden.

Alles muss besser und schneller werden. Alles lässt sich durch geeignete Maßnahmen festlegen. Alles bekommt die erforderlichen Rahmenbedingungen, um die klar formulierten Ziele zu erreichen. Alles ist berechenbar, alles hat seine Gültigkeit, nur wir Menschen, wir kommen da nicht immer mit. Unser erfolgsorientiertes Leistungssystem fordert einen zu hohen Preis. Unsere Bedürfnisse in unseren unterschiedlichen Rollen haben keine wesentliche Bedeutung mehr. Regeln werden nicht beachtet und Grenzen gibt es nicht mehr. Werte werden nicht gelebt und irritieren so die höchsten Maßstäbe des menschlichen Verhaltens. Sie sind unsere Vorstellungen über Eigenschaften, Dinge, Ideen, und Beziehungen vom Einzelnen oder von sozialen Gruppen. Hier sind neue Ansätze gefragt.

Um diesen Veränderungsprozess wirkungsvoll gestalten zu können, braucht es einen Wechsel unserer Sichtweisen sowie ein anderes Denken und Handeln als bisher. Veränderungen sind anspruchsvolle Herausforderungen, die uns in allen Bereichen eine notwendige Haltung zur Akzeptanz und zur gegenseitigen Wertschätzung – von Mensch zu Mensch und ohne Forderung eines zu hohen Preises – ermöglichen.

**Eingetragene Mediatorin und
Dipl. Systemische Coach
8430 Leibnitz, Sparkassenplatz 4b
Tel.: 0664 - 750 730 70
E-Mail: info@vorwaertskommen.at
Mehr Infos: www.vorwaertskommen.at**